

## **Tätigkeitsbericht 2025** **Kreisärztekammer Erzgebirgskreis**

### *1. Tätigkeit des Vorstandes*

Der Vorstand der Kreisärztekammer des Erzgebirgskreises kann auf ein aktives Jahr zurückblicken. Es wurde sich zu Sitzungen am 28.01.2025, am 06.05.2025 sowie am 16.09.2025 getroffen. Die Beratung im Mai fand als sogenannte „Erweiterte Vorstandssitzung“ statt, es waren die Mandatsträger der Kammerversammlung mit eingeladen. Weiterhin führten wir die Mitgliederversammlung am 29.10.2025 durch. Ebenso wurde zu einer Seniorenweihnachtsfeier, welche am 10.12.2025 stattfand, eingeladen. Zwischen den Beratungsterminen erfolgte, wenn notwendig, die Informationsweitergabe an die Beisitzer telefonisch, brieflich oder per Mail.

Die kreiseigene Homepage wurde in zeitlichen Abständen aktualisiert, an dieser Stelle sprechen wir den Dank an die Mitarbeiter des Referates Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus.

Die Vorstandsmitglieder, welche gleichzeitig Mandatsträger der Kammerversammlung sind, nahmen am 13./14.06.2025 an der 72. Tagung der Kammerversammlung in den Räumlichkeiten der Sächsischen Ärztekammer teil. Gleiches galt für die Herbstveranstaltung am 12.11.2025. Der Vorsitzende besuchte die 62. (02.04.2025) und die 63. (12.11.2025) Tagung der Vorsitzenden der Kreisärztekammern.

Am 29.10.2025 hatte der Vorstand zur Mitgliederversammlung (Schloss Schlettau) eingeladen. Dabei begrüßten wir insgesamt 76 Kolleginnen und Kollegen sowie einige Gäste. Hauptthema war die Umsetzung des neuen sächsischen PsychKHG im Erzgebirgskreis. Dafür konnten wir als Referenten Frau Dr. Attiya Khan (Leiterin Referat 53 für Psychiatrische Versorgung, Suchtfragen des Sozialministeriums), Herrn Thomas Bagrowski (Psychiatriekoordinator des Erzgebirgskreises) und Herrn Sandro Müller (Amtsarzt des Erzgebirgskreises) gewinnen. Weiterhin erhielten die Anwesenden einen Tätigkeitsrückblick der Kreisärztekammer des vergangenen Jahres und den Bericht über die Verwendung der Rücklaufgelder. Ebenso wurde der Haushaltsplan 2026 vorgestellt, aktuelle berufspolitische Aspekte kamen zur Diskussion. Der Vorstand wurde entlastet. Im Anschluss sorgte ein gemeinsamer Imbiss in lockerer Atmosphäre für das leibliche Wohl. Somit stand gleichfalls genügend Zeit für einen regen beruflichen wie auch persönlichen Austausch zur Verfügung.

Ein weiterer Höhepunkt war die Seniorenweihnachtsfeier (Matinee) am 10.12.2025, welche für unsere ärztlichen Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand organisiert wurde. Frau Dr. med. Christine Wagner, FÄ für Psychiatrie aus Löbnitz, berichtete in einem interessanten Vortrag über das Leben von Peter Tschaikowski (1840 – 1893). Untermalt wurde das Referat von drei Pianisten am Blüthner Flügel (Julian Wittstock und Kollegen). Abschließend wurden wieder erzgebirgische Weihnachtslieder gesungen. Die Resonanz der Veranstaltung (95 Gäste) war überwältigend. Das reizvolle Ambiente auf Schloss Schlettau mit seinem Rittersaal war für diese Zusammenkunft wie geschaffen. Im Anschluss wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Gewölbe des Restaurants kulinarisch auf Kosten der Kreisärztekammer verwöhnt. Somit stand gleichfalls genügend Zeit für einen regen persönlichen Austausch zur Verfügung.

Die Seniorenarbeit stellt ein wesentliches Engagement unserer Tätigkeit dar. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 132 Geburtstagsgrüße verschickt. Am 29. Sächsischen Seniorentreffen nahmen 17 Kolleginnen und Kollegen teil, es erfolgte eine finanzielle Unterstützung mit 25,00€ pro Teilnehmer.

### *2. Verstöße gegen die Berufsordnung*

Auch im Jahr 2024 hatte der Vorstand der Kreisärztekammer mehrere Kontakte zu einer Kinderarztpraxis der Region. Ursache war der Tatbestand, dass nur eine kurzzeitige

fachärztliche Präsenz bei uneingeschränkter Öffnungszeit der Praxis vorgehalten wird. Großzügig fand die Übertragung ärztlicher Tätigkeiten auf das Praxispersonal statt. Der Vorstand forderte die Kollegin und den Kollegen auf, sich hilfesuchend an die Rechtsabteilung zu wenden. Derartige Kontakte haben stattgefunden. Das Arzt-Ehepaar wechselte Mitte 2025 in ihren verdienten Ruhestand, die Praxis wurde an eine Kollegin übergeben. Ein weiterer Verstoß gegen die Berufsordnung wurde dem Vorstand bekannt. Die Tragweite überschreitet dabei die ehrenamtlichen Möglichkeiten einer Kreisärztekammer. Deshalb wurde die Rechtsabteilung der Sächsischen Landesärztekammer in Kenntnis gesetzt.

### *3. Vermittlungstätigkeit*

Im Jahr 2025 gab es keine Beschwerde.

### *4. Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KVS) sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen*

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen (KVS) durch die Kreisärztekammer ist jederzeit gegeben, allerdings fand kein direktes Treffen im Tätigkeitsjahr 2025 statt.

### *5. Fortbildungsveranstaltungen*

Im Jahr 2025 konnten wieder zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen organisiert und unterstützt werden. Der Vorstand dankt an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen, welche sich für derartige Weiterbildungen engagieren. Der Vorstand unterstützte Veranstaltungen, welche durch Frau DM Ulla Tuchscherer, durch Herrn Dr. med. Uwe Petzold und durch Herrn Dr. med. Andreas Schuster organisiert wurden.

### *6. Finanzen, Verwendung der Rücklaufgelder*

Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte satzungsgemäß. Schon Anfang des Jahres zeichneten sich Finanzierungsprobleme ab. Ursachen sind Inflation und Preissteigerungen sowie der hohe Zuspruch unserer Angebote. Da wir das Niveau der geplanten Veranstaltungen halten wollten, wurde über den Finanzausschuss beim Präsidium der Sächsischen Landesärztekammer ein korrigierter Haushaltsplan 2025 eingereicht. Somit kam es zur Bewilligung von zusätzlichen 5.000,00 € aus den Rücklagen der Kreisärztekammern. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand nochmals herzlich im Namen aller Kolleginnen und Kollegen beim Finanzausschuss, bei der Kaufmännischen Geschäftsführung sowie beim Präsidium recht herzlich bedanken.

### *7. Regionale Probleme*

Die Erzgebirgsregion leidet weiterhin, auch unseren Berufsstand betreffend, an einem extremen Fachkräftemangel. Teilweise drohen Versorgungsstrukturen, besonders in den ländlichen Regionen zusammenzubrechen. Zahlreiche hausärztlich tätige Kolleginnen und Kollegen haben ihren verdienten Ruhestand erreicht. Hausarztpraxen wurden geschlossen, einige konnten weitergeführt werden. Große Sorge bereitete der Fusionsprozess der vier kommunalen Krankenhäuser. Mitte des Jahres wurde das Insolvenzverfahren beendet. Der stellvertretende Vorsitzende nahm am Netzwerktreffen „Ärzte für Sachsen“ teil. Bedauerlicherweise musste der Weiterbildungsverbund „Allgemeinmedizin“ der Gemeinschaftspraxis Dr. med. Ulf Bellmann / Lucie Armbrrecht aufgelöst werden.

Mit diesem Tätigkeitsbericht endet das Geschäftsjahr 2025 der Kreisärztekammer Erzgebirgskreis. Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle bei den Vorstandsmitgliedern für das Engagement und die aktive Mitarbeit sowie für die zielführenden konstruktiven Diskussionen. Der gleiche Dank gilt - im Namen aller Mitglieder des Vorstandes - dem Präsidium der Sächsischen Landesärztekammer, für den regen Austausch und für das Interesse an den berufspolitischen Themen in der Region des Erzgebirgskreises. Ebenso bedanken sich die Mitglieder bei den hauptamtlichen Mitarbeitern der Sächsischen

Landesärztekammer für die hervorragende Unterstützung aus dem Bereich des Hauptgeschäftsführers, aus dem Bereich der Ärztlichen Geschäftsführung, aus dem Bereich der Kaufmännischen Geschäftsführung und bei dem Mitarbeiterstab des Referates Öffentlichkeitsarbeit. Gleicher Dank gilt unserer zuverlässigen Mitarbeiterin Frau Jana Freitag.

gez. Dr. med. Dirk Müller  
Vorsitzender

Annaberg-Buchholz, 29.12.2025